

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

176 (30.6.1907)

Beilage zu Nr. 176 der Karlsruher Zeitung.

Sonntag, 30. Juni 1907.

Großherzogtum Baden.

Ernennungen, Versetzungen, Zurufbesetzungen u.

der etatmäßigen Beamten der
Gehaltsklassen H bis K

sowie

Ernennungen, Versetzungen u. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh.
Hauzes und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnenverwaltung. —

Befördert:

zu Lokomotivführern:
die Referentführer
Johann Baumann in Billingen
Emil Hamm in Willingen.

Etatmäßig angestellt:

die Lokomotivbeiziger:
Karl Ebi in Freiburg
Otto Nothenberger in Karlsruhe.

Befähigt:

als Eisenbahngelöhner:
die Anwärterin Elisabeth Schumacher von Karlsruhe;
als Bureaugehilfen:
die Anwärter
Eugen Diehm von Gerlachshausen
Heinrich Frey von Redarau
Karl Leuz von Binau;
als Rechnungsgelöhner:
Militärämter Karl Reiser von Nach.

Berufen:

der Lokomotivführer:
Michael Apfel in Lauda nach Mannheim;
die Stationsaufseher:
Georg Enderle in Vietigheim nach Himmelreich
Wendelin Godapp in Nöttenbach nach Vietigheim
August Graf in Hoffenheim nach Wbstadt
Matthäus Maier in Petershausen nach Nöttenbach
Ludwig Leuz in Wbstadt nach Hoffenheim;
der Wagenrevident:
Philipp Sögle in Mannheim, unter Ernennung zum
Bureauassistenten nach Bretten;
die Referentführer:
Eduard Müller in Basel nach Willingen
Franz Zeller in Karlsruhe nach Willingen;
der Bureauassistent:
Christoph Bierling in Bretten unter Ernennung zum
Förtner nach Mannheim.

Zurufbesetzt:

Lokomotivführer Ferdinand Maucher in Karlsruhe, unter
Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz,
des Kultus und Unterrichts.

Etatmäßig angestellt:

Notariatsgehilfe Albert Meyer beim Notariat Pforzheim III
als Kanzleigehilfe.
Ruffner Anton Busam beim Landesgefängnis Bruchsal.

Die Beamtenverhältnisse verließen:

Dem Gerichtsvolkshilfsbeamtenverweiser Karl Ksmus beim
Amtsgericht Mannheim.

Berufen:

Aktuar Emil Knobloch beim Amtsgericht Karlsruhe zum
Amtsgericht Durlach.

Zugewiesen:

die Aktuare:
Georg Gaud beim Amtsgericht Bruchsal dem Landgericht
Mannheim
Ewald Matt beim Amtsgericht Sinsheim dem Amtsgericht
Schwellingen
Eduard Medinger beim Notariat Sinsheim II dem Amts-
gericht Karlsruhe
Wilhelm Reuble beim Landgericht Freiburg dem Notariat
Offenburg I.

Entlassen:

Aktuar Albert Gisinger aus Heidelberg (auf Ansuchen)
Aktuar Franz Schmeier in Buea auf Ansuchen behufs
Verbleibens im Kolonialdienst.

Entobnen:

Aktuar Alwin Müller beim Landgericht Mannheim.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern.

Übertragen:

Dem Aktuar Friedr. Feurer, zurzeit Kanzleigehilfe beim
Bezirksamt Breisach, eine Aktuarstelle dafelbst.
Dem Aktuar Ant. Kaufmann, zurzeit Kanzleigehilfe beim
Bezirksamt Waldshut, eine Aktuarstelle beim Bezirksamt
Ettenheim.

Berufen:

Amtsaktuar Wilh. Seibert in Lorrach zum Bezirksamt
Offenburg.

— Großh. Landesgewerbeamt. —

Übertragen wurde:

dem Zeichenlehreramtskandidaten Alfred Kutsche an der Real-
schule in Waldshut eine Hilfslehrerstelle an der Gold-
schmiedeschule in Pforzheim.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamtenverhältnisse verließen:

den Landstraßenwärtern
Konrad Dörr in Keilsch
Julius Friedrich in Friedrichsdorf
Ludwig Stahl in Schwellingen.

Entlassen:

den Landstraßenwärtern
Franz Joseph Schwab in Wödingheim (wegen Kränklichkeit).

Berufen:

den Bureauassistenten
Friedrich Bodenheimer in Emmendingen am 9. Juni
1907.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen.

— Zollverwaltung. —

Berufen:

Berittener Grenzaufseher Eduard Eckstein zum Hauptzoll-
amt Mannheim und mit der Veretzung der Geschäfte eines
Lageraufsehers betraut.

Etatmäßig angestellt:

Grenzaufseher Adolf Tröndle in Reichenau-Mittelzell.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

1. Berufen:

Bergheimer, Salomon, Schulkandidat, als Unterlehrer
nach Bodersweier, Amt Nehl.
Kopp, Karl, Schulverwalter, von Ettlingen nach Diedesheim,
Amt Mosbach.
Krämer, Karl, Schulverwalter, von Staufeu, Amt Bonndorf,
nach Rot, Amt Wiesloch.
Rothschild, Maier, Unterlehrer, von Bodersweier nach
Karlsruhe.

2. In den Ruhestand tritt:

Muf, Xaver, Hauptlehrer in Bruchsal.

3. Aus dem Schuldienst treten aus:

Bauhans, Hans, Unterlehrer in Mannheim.
Grözingen, Marie, Hauptlehrerin in Karlsruhe.
Weitum, Hedwig, Unterlehrerin in Adelsheim.

Gottesdienste.

Evangelische Stadtgemeinde.

30. Juni.

Kollekte. Beim Ausgang aus sämtlichen Gottesdiensten
wird eine Kollekte erhoben für die evangelische Diasporage-
nossenschaft in Verbolzheim.

Stadtkirche. 10 Uhr Militärgottesdienst: Herr Militär-
oberpfarrer Schloemann. — 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
Kleine Kirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Diemer. — 12 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Maurer.

Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.
Johanneskirche. 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher. —
11 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hesselbacher.

Christuskirche. 8 Uhr: Herr Stadtpfarrer Duhm. — 10 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Höbke.

Gemeindehaus der Weistadt, Blücherstraße 20. 10 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Duhm. — 11 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Jaeger.

Karl Wilhelm-Schule. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Weidemeier. — 12 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Weidemeier.

Gartenstraße 22. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Maurer. —
12 Uhr: Herr Stadtpfarrer Rapp.

Grabenstraße. 6 Uhr: Herr Hofbibliothekar
Kraus.

Antonienstraße. Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfs-
geistlicher Eißler. — Abends 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Kraus.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses. 10 Uhr Gottes-
dienst: Herr Stadtpfarrer Hoffmeister.

Karl Friedrich-Gedächtniskirche (Stadtteil Mühlburg).
10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtpfarrer Demuth. — 11 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Demuth.

Gottesdienst im Stadtteil Weierheim. 9 Uhr: Herr Ober-
kirchenratssekretär Weber, daran anschließend Christenlehre.

Wochengottesdienste.

Donnerstag den 4. Juli 1907.

5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Schwarz.
8 Uhr Karl Wilhelm-Schule: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Evangelisch-lutherische Gemeinde.

30. Juni.

Alte Friedhofskapelle, Baldhornstraße. Vormittags 10 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Schumann
Abendmahlfeier: Nach Schluß des Hauptgottesdienstes.
Beichte 10 Uhr.

Katholische Stadtgemeinde.

30. Juni.

Hauptkirche St. Stephan. 10 Uhr Frühmesse. — 10 Uhr
hl. Messe. — 10 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militärgottes-
dienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander. — 10 Uhr
Hauptgottesdienst, ledig. Hochamt mit Festpredigt und Te-
Deum. — (Jubiläum der 50 jährigen Tätigkeit der chri-
stlichen Arbeitervereine in hiesiger Stadt.) — 10 Uhr
Kinderkatechismus mit Predigt. — 10 Uhr Christenlehre für
die Mädchen. — 3 Uhr Vesper, hierauf 5. Moyses-Andacht.

Verharmungskirche. 6 Uhr Frühmesse; Generalkommunion
der Erstkommunianten. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. —
10 Uhr Predigt und Hochamt. — 11 Uhr Kinderkatechismus.
2 Uhr Christenlehre für die Jünglinge. — 10 Uhr Herz-Jesu-
Andacht.

Frauenkirche. 6 Uhr Frühmesse. — 10 Uhr Kinder-
katechismus mit Predigt. — 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe. — 12 Uhr Christenlehre für die Mädchen.
— 10 Uhr Vesper.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße). 6 Uhr Frühmesse. —
10 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hoch-
amt mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Mädchen. —
10 Uhr Vesper.

Ludwig Wilhelm-Krankenhaus. 11 Uhr hl. Messe mit
Homilie.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7). 8 Uhr Amt.
Für katholische Taubstumme von Karlsruhe und Umgebung:
nachmittags 2 1/2 Uhr im St. Franziskushaus (Grenzstraße 7)
Predigt, hierauf Andacht mit Segen.

St. Vincentiuskapelle. 10 Uhr Austeilung der hl. Kommu-
nion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. — 10 Uhr Andacht
mit Segen.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses. Früh 7 Uhr Gottes-
dienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Peter- und Pauluskirche. 6 Uhr Beichtgelegenheit. —
10 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. — 10 Uhr
deutsche Singmesse mit 4. Generalkommunion der Kongre-
gation. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr
Christenlehre für die Jünglinge. — 2 Uhr Vesper mit
4. Moyses-Andacht.

Stadtteil Müppurr (Festhalle). 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

Auferstehungskirche. 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Boden-
fein.

Standesbuchauszüge.

Geburten.

19. Juni. Marta, B.: Reinhold Schwierke, Kaufmann.

Kurt Bertold, B.: Jaf. Walter, Bäcker.

20. Juni. Paul Hermann Felig, B.: Paul Trautwiler, Hof-
meister.

Franz Otto, B.: Aug. Jembich, Requisiteur.

Georg, B.: Peter Junghans, Metzger.

21. Juni. Elisabeth, B.: Jaf. Müller, Wirt.

Berta, B.: Albert Meyer, Schneider.

August Karl Friedrich, B.: Aug. Kühn, Kaufmann.

Kola, B.: Robes. Keller, Straßenbahnkontrollleur.

22. Juni. Karl Friedrich Walter, B.: Frdrh. Wetterer, Kauf-
mann.

Max Adolf, B.: Frz. Hartmann, Lokomotivbeiziger.

Eugen Julius, B.: Wilh. Wittmer, Metallschleifer.

Viktor, B.: Simon Pariser, Student.

Augustin, B.: Benzel Lauda, Gerber.

Maria Magdalena, B.: Jaf. Ernst, Küfer.

Eugen Wilhelm, B.: Eugen Deber, Kupferstecher.

Elise, B.: Jul. Schnatterbonte, Schreiner.

23. Juni. Ema Mathilde, B.: Medardus Herr, Tagelöhner.

Artur Heinrich, B.: Jaf. Küster, Referentführer.

Sofie Maria, B.: Jaf. Reichert, Schlosser.

Emma, B.: Lud. Murenwald, Tech. Assistent.

Karoline Amalie Barbara, B.: Aug. Meyer, Schlosser.

Karl Franz, B.: Karl Jepsel, Antiker.

Karl, B.: Sch. Mühlmüller, Schlosser.

Fritz, B.: Jof. Ruppbaum, Bahnarbeiter.

Hilba Maria, B.: Wilh. Vogel, Brauereiarbeiter.

Edgar Friedrich, B.: Jakob Jof. Straßenbahnschaffner.

Mathilde Berta, B.: Friedrich Müller, Lageraufseher.

24. Juni. Christine Gertrud, B.: Frdrh. Breuninger, Schmied.

Gertrud Hildegard, B.: Frdrh. Vogt, Bureauassistent.

Karl Christian, B.: Grial Manne, Eisenbreher.

Max, B.: Adolf Dill, Friseur.

Johanna Neia Ise, B.: Alex. Meyer, Mechaniker.

Selma Sara Gittel, B.: Anton Schönberg, Kaufmann.

Karl Artur, B.: August Schuhmann, Maler.

25. Juni. Gertrud Paula, B.: Christian Förster, Schlosser.

Willi, B.: Andr. Stüdtgen, Händler.

Karl Friedrich, B.: Wilh. Schneider, Schlosser.

Maria Anna, B.: Sch. Schäfer, Feiger.

Johanna, B.: Konrad Benz, Schlosser.

Luise Margarete, B.: Karl Finger, Metzger.

Artur Friedrich, B.: Johannes Laus, Metzger.

Max Rudolf Helmut, B.: Friedrich Ruf, Kaufmann.

Kola Karolina, B.: Sch. Klein, Bierführer.

26. Juni. Hermine Hedwig, B.: Stefan Kuremann, Schreiner.

Rudolf Joseph, B.: Matthias Weber, Schmied.

Karl August und Wilhelm Eugen, Zwillinge, B.: Karl Herr-
mann, Maler.

Oskar August Ferdinand, B.: Frdrh. Göhmann, Diener.

Joseph Anton, B.: Emil Bögglin, Maschinist.

Karl, B.: Otto Mundi, Schreiner.

Otto Friedrich, B.: Johannes Schöb, Obstholer.

Ernst Friedrich, B.: Ernst Schumann, Schlosser.

Friedrich Wilhelm, B.: Frdrh. Wilh. Schneider, Feldwebel.

Adolf Wilhelm, B.: Karl Moser, Städt. Verwaltungsassistent.

Friedrich, B.: Johann Grab, Schreibgehilfe.

Karl Friedrich, B.: Karl Heß, Schuhmacher.

27. Juni. Elise Lina, B.: Wilh. Krey, Pöhltschaffner.

Luise Gertrud, B.: Gust. Müller, Schreiner.

Maria Juliana, B.: Jof. Wagner, Wirt.

Eheausgebote.

25. Juni. E. Frhr. von Notenan von Frankfurt, Leutnant
in Darmstadt, mit A. v. Arnim von hier.

A. Thoma von Forberg, Lehrer hier, mit E. Schmelz von Buch.
G. Klein von Erfurt, Friseur hier, mit E. Steimle von hier.
G. Meier von Bommersfelden, Bierbrauer hier, mit E.
Dingeldein von Lindelsfeld.

A. Lambrecht von Heidelberg, Schlosser hier, mit A. Bardens
von Wiesweiler.

G. Meiser von Eberdorf, Schneider hier, mit L. Kaufser von
Dornstetten.

G. Eberhardt von hier, Fabrikarbeiter hier, mit L. Eberhardt,
Witwe, von hier.

L. Kunzmann von Baden, Schlosser hier, mit G. Bergmann
von Wbstadt.

A. Gehres von hier, Kaufmann hier, mit M. Ayher von Witt-
weida.

G. Schmidt von hier, Kaufmann hier, mit A. Lutz von Mann-
heim.

A. Mathle von Nixdorf, Geschäftsdienner hier, mit E. Arnold
von Mannheim.

27. Juni. F. Müller von hier, Fensterreiniger hier, mit E.
Glomann von Oberhausen.

J. Bachmann von Aichaffenburg, Architekt in Aachen, mit L.
Müller von hier.

A. Kaiser von Marienfels, Bautechniker hier, mit M. Meyer
von Reibach.

D. Wagenmann von hier, Kaufmann hier, mit R. Koenig von Durlach.
 G. Lupperger von hier, Buchhalter hier, mit E. Götze von hier.
 K. Frank von hier, Schlosser hier, mit A. Schneider von hier.
 B. Hoffmann von Neunkirchen, Bahnarbeiter hier, mit A. Wed von Hingweiler.
 W. Fiedler von Straßburg, Schieferdecker hier, mit E. Müller von Sandweiler.
 Max Kammüller von Randern, Ingenieurpraktikant in Freiburg, mit A. Keller von hier.
 F. Jörger von Hügelsheim, Justizaktuar in Wiesental, mit F. Franz von hier.

Chefschlichtungen.
 27. Juni. J. Schiderl von Biegelbronn, Hausdiener hier, mit R. Schendall von Bärenbronn.
 F. Andre von Hirsheim, Student hier, mit M. Eder von Hirsheim.
 J. Jörger von hier, Rechnungsführer hier, mit A. Vogel von Ettlingen.
 A. Schland von Stuttgart, Rechnungsführer hier, mit M. Vogel von Ettlingen.

29. Juni. A. Gerhart von Blantenloch, Glaschleifer hier, mit D. Sazinger von Hirsheim.
 M. Konzeviale von hier, Maschinenmeister in Heidelberg, mit A. Maier von hier.
 F. Maß von Hirsheim, Wäcker hier, mit A. Schuch von Hirsheim.
 F. Schüle von Durlach, Maschinenarbeiter hier, mit Ch. Schleifer von hier.
 J. Westermann, Fabrikarbeiter hier, mit E. Fies von Hirsheim.
 A. Gils von Mannheim, Ingenieur hier, mit O. Ivanoff von Kofroma.

Epodesfälle.
 23. Juni. Friedrich Marxhaller, Ehemann, Kaufmann, 57 J.
 Maria, 1 J. 7 M. 8. J., V.: Jul. Trops, Milchhändler.
 Peter Girt, Witwer, Kaufmann, 64 J.
 24. Juni. Rosa Dürrschmabel, gesch. Ehefrau, Händlerin, 62 J.
 Karoline, Witwe von Joh. Drans, Fabrikarbeiter, 69 J.
 25. Juni. Elsa Waas, ledig, ohne Gewerbe, 25 J.
 Vina, Ehefrau von Joh. Dürr, Hauptlehrer, 67 J.

Kauline, 1 M. 27 J., V.: Oswald Wilhelm, Bahnarbeiter.
 Julie, Witwe von Aug. Nicolai, Geh. Rat, 70 J.
 Luise, 2 J., V.: Karl Käfer, Diener.
 Johann Leicht, ledig, Knecht, 33 J.
 Luise, 1 M. 14 J., V.: Gg. Zimmer, Pfleger.
 Frida, 2 J., V.: Aug. Gutmann, Fuhrmann.
 Emilie, Witwe von Joh. Obier, Ingenieur, 77 J.
 27. Juni. Karoline, Ehefrau von Gg. Fiele, Medizinalrat, 69 J.
 Heinrich Ziegler, ledig, Redakteur, 41 J.
 Alois King, ledig, Säger, 26 J.
 Karl, 2 M. 21 J., V.: Korneil Thoma, Metzger u. Wirt.
 28. Juni. Georg Leipe, ledig, Maurer, 48 J.
 Georg Zeit, Ehemann, Architekt, 62 J.
 Ludwig Klingensfuß, Witwer, Kutscher, 39 J.
 Katharina Huber, ledig, Fabrikarbeiterin, 67 J.
 Emilie, Witwe von J. Fritsch, Landgerichtsrat, 66 J.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Kay in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braunsche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe

Himmelheber & Vier, größtes Spezial-Wäsche-Ausstattungs-geschäft, liefern komplette Braut- u. Baby-Ausstattungen
 Karlsruhe, Kaiserstrasse 121 eigene Wäschefabrik mit Wasch- und Bügelanstalt in jeder Preislage

Südwestdeutsch-Schweizerischer Güterverkehr.
 Mit Wirkung vom 5. Juli 1907 wird der Ausnahmetarif Nr. 23 (Soda) im I. Nachtrag zum Tarifheft 2 durch Aufnahme folgender Frachtfälle ergänzt:

Nach Martigny von:	Frachtfälle für 100 kg in Centimes		Von Mannheim-Käfertal nach:	Frachtfälle für 100 kg in Centimes	
	a	b		a	b
Badisch Rheinfelden	270	240	Ver. Brig (Brigue)	375	348
Karlsruhe Hafen transit (Wasserweg)	353	329	Genève (Genf)	462	428
Schl. transit (Wasserweg)	297	280	Lausanne	319	298
Mannheim, Mannheim Zündschiffen transit	379	352	Martigny	338	310
Rheinau	379	352	Monthey	387	360
Wärlen:			Morges	364	339
I. für Soda	266	237	Remens	338	310
II. für Natron, doppelt-sulfat	313	286	Rebèy	334	306
Château-Salins	277	259	Yverdon	356	325
Dieuze	285	272		337	298
Saaralben	308	288			
Straßburg transit (Wasserweg)	297	280			
Ludwigshafen a. Rhein	379	352			

Ferner wird mit Wirkung vom 20. September 1907 der Frachtsatz der Abt. III des Ausnahmetarifs Nr. 1 Weßlich-Winterthur auf Seite 77 des Tarifhefts 9 von 45 in 55 Centimes berichtigt.
 Karlsruhe, den 26. Juni 1907.

Groß. Generaldirektion der Badischen Staatseisenbahnen.

Nebenbahn Rödzmühl-Dörzbach.
 Mit Wirkung vom 1. Mai d. J. tritt infolge der Tarifreform der Nachtrag I zum diesseitigen Lokaltarif, enthaltend:
 1. Änderungen der „Besondere Bestimmungen zur Eisenbahn-Verkehrsordnung“,
 2. Änderungen der Tarifabellen,
 in Kraft.
 Auskunft erteilen die unterzeichnete Verwaltung und die Stationen.
 Dörzbach, den 25. Juni 1907.

Betriebsverwaltung.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei und Verlag, Karlsruhe.

Für Ausflüge!
 Unentbehrlich für jeden, der Wanderungen im Schwarzwald unternimmt
 Billig und handlich. 12 V

Neue topographische Karte des Großherzogtums Baden 1:25000.

Neben der Kupferdruckausgabe — 165 Blatt zu 1.50 Mk. — sind neu erschienen die billigen Ausgaben der Ausflugsgebiete Heidelberg, Baden-Baden, Freiburg-Heidelberg und Sektion Karlsruhe auf Kartenleinen das Blatt zu 1 Mk., auf Papier zu 80 Pf.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt vom Verlag.

Rückzahlung von Schuldverreibungen.

Auf Grund der am 22. I. Mts. erfolgten notariellen Verlesung werden folgende Schuldverreibungen des städt. Anlehens vom Jahre 1865 auf 1. Oktober l. J. zur Heimzahlung genehmigt.
 Buchst. A Nr. 37 zu 1000 fl.
 " C " 5 " 200 "
 " D " 20 " 100 "
 " D " 44 " 100 "
 Mosbach, den 26. Juni 1907.
 Gemeinderat.
 Renz.

Buchhalterstelle!

Bei der Spar- und Waisenkasse Eugen ist die Stelle eines Buchhalters zu besetzen. Anfangsgehalt 1800 M., steigend bis zum Höchstbetrage von 2500 M.
 In der Buchführung und im Rechnungswesen genaudie Bewerber wollen ihre Gesuche nebst Zeugnisabschriften an die Spar- und Waisenkasse einreichen.
 Die Verwaltung.

Zu verkaufen Fuchs-Wallach

mit tadellosen Gängen und Weinen, sehr ausdauernd, leicht zu reiten, bei der Truppe und Jagden gegangen, sicherer Springer, ausgezeichnetes Mandpferd. Preis 1500 Mark.
 Näheres bei Rutscher Fischer, Karolstraße 17/19. Mannheim.

Aufforderung.

Das Sparbuch Nr. 19 060 der städtischen Sparkasse Baden, ausgestellt auf den Namen der Rufina Koch aus Stollhofen, wohnhaft in Baden — und auf ein Guthaben von 549 M. 24 Pf. lautend, ist in Verlust geraten.
 Auf Antrag der Beteiligten wird hiermit der etwaige Inhaber des besagten Sparbuchs aufgefordert, dasselbe binnen eines Monats bei der Sparkasse vorzulegen, andernfalls das Sparbuch für kraftlos erklärt würde.
 Baden, den 12. Juni 1907.
 Stadtrat — Sparassistentenkommission: Fieser. Schreiber.

Otto Fischer
 Grobsh. Hoflieferant
 (vorm. J. Stüber), Karlsruhe,
 Kaiserstr. 130, Telefon 270.
 empfiehlt: Vollständige Betten
 jeder Art und Preislage, ganze
 Wäsche-Ausstattungen in vorzüglicher Ausführung.

Aufforderung.

Das Sparbuch Nr. 17 590 der städtischen Sparkasse Baden, ausgestellt auf den Namen der Marie Fritsch aus Sandweiler, zugeht in Baden, und auf ein Guthaben von 896 M. 75 Pf. lautend, ist in Verlust geraten.
 Auf Antrag eines Beteiligten wird hiermit der etwaige Inhaber des besagten Sparbuchs aufgefordert, dasselbe binnen eines Monats bei der Sparkasse vorzulegen, andernfalls das Sparbuch für kraftlos erklärt würde.
 Baden, den 8. Juni 1907.
 Stadtrat — Sparassistentenkommission: Fieser. Schreiber.

Verpflichtung.

Nr. 8762. Bei dem unterzeichneten Amtsgerichte ist die Stelle eines Schreibers mit einer Jahresvergütung von 600 M. sofort zu besetzen.
 Bewerber aus der Zahl der Aktiare und Aspiranten wollen ihre Gesuche alsbald anher einreichen.
 Sättlingen, den 27. Juni 1907.
 Groß. Amtsgericht.
 Mutoni.

Bürgerliche Rechtsstreite.

Nr. 6040. Kenzingen. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Marie Wügel, Wozar in Endingen, wurde nach Abhaltung des Schlusstermins und Vollzug der Schlussverteilung aufgehoben.
 Kenzingen, den 27. Juni 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
 Boos.

Konkursverfahren.

Nr. 5724. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Stufkatens Wilhelm Bechtel in Mannheim ist zur Abstimmung über den von dem Gemeinschuldner vorgeschlagenen Zwangsvergleich Termin bestimmt auf:
 Freitag den 26. Juli 1907, vormittags 10 Uhr,
 vor dem Groß. Amtsgericht dahier, Abt. III, II. Stod, Zimmer Nr. 111.
 Der Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts, II. Stod, Zimmer Nr. 121, zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.
 Mannheim, den 26. Juni 1907.
 Groß. Amtsgericht Mannheim III.
 Der Gerichtsschreiber:
 Fied.

Konkursverfahren.

Nr. 7236. Schopfheim. Ueber das Vermögen des Adlerwirts Wilhelm Kammüller in Wehr wurde, da ein Gläubigerantrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens gestellt und der Schuldner keine Zahlungsfähigkeit eingeräumt hat, heute am 28. Juni 1907, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
 Der Kaufmann Emil Wschoffsberger hier ist zum Konkursverwalter ernannt.
 Konkursforderungen sind bis zum 23. Juli 1907 bei dem Gerichte anzumelden.
 Es ist zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf:
 Mittwoch den 31. Juli 1907, nachmittags 3 Uhr,
 vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anzusetzen.
 Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulden, sind, ist aufzugeben,

nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 23. Juli 1907 Anzeige zu machen.
 Schopfheim, den 28. Juni 1907.
 Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
 Strobauer.

Vermischte Bekanntmachungen.

Vergebung von Tiefbauarbeiten.

Zur Herstellung des Unterbaues der eingleisigen Bahnlinie von Weisenbach nach Schönmünzach (Landesgrenze) sollen die nachverzeichneten Bauausführungen, bei welchen die Arbeiten und Lieferungen für ein Bauos zusammen die kleinste Vergabungseinheit bilden, nach der Verordnung über das Vergabungsverfahren vom 3. Januar 1907 (Ges. u. Ver. III vom Jahre 1907 S. 41 u. ff.) vergeben werden.
 Die Bauausführungen bestehen im wesentlichen aus beiläufig

Bauos I:

- 114 500 cbm Erd- und Felsbewegung.
- 63 900 qm Böschungsanlagen.
- 6 300 cbm Baugrubenaushub.
- 5 250 cbm Steinläsen, Steinpadungen, Trockenmauerwerk.
- 8 000 cbm Bruchsteinmauerwerk.
- 115 cbm Beton.
- 1 180 cbm Gemölbeherstellung.
- 290 cbm Quadern.
- 1 340 qm Dichtungen von Rückfläsen.

Bauos II:

- 2 700 lfd. m Siderungen.
- 900 qm Pflasterungen.
- 960 lfd. m Zementröhren.
- 38 Stück Einfallschächten, Einfassungen.
- 3 Stück Einsteigschächten.
- 10 550 qm Wegfläsen.
- 5 700 lfd. m Gleisbettung.
- 2 eingleisigen Tunnel von 215 und 158 m Länge mit den zugehörigen Portalbauten.

Bauos III:

- 86 500 cbm Erd- und Felsbewegung.
- 25 900 qm Böschungsanlagen.
- 4 550 cbm Baugrubenaushub.
- 1 850 cbm Steinläsen, Steinpadungen, Trockenmauerwerk.
- 8 030 cbm Bruchsteinmauerwerk.
- 140 cbm Beton.
- 770 cbm Gemölbeherstellung.
- 255 cbm Quadern.
- 1 480 qm Dichtungen von Rückfläsen.
- 1 000 lfd. m Siderungen.
- 970 qm Pflasterungen.
- 550 lfd. m Zementröhren.
- 14 Stück Einfallschächten, Einfassungen.
- 3 Stück Einsteigschächten.
- 9 900 qm Wegfläsen.
- 2 460 lfd. m Gleisbettung.
- 1 eingleisigen Tunnel von 160 m Länge mit den zugehörigen Portalbauten.

Bauos III:

- 294 650 cbm Erd- und Felsbewegung.
- 67 200 qm Böschungsanlagen.
- 11 580 cbm Baugrubenaushub.
- 16 200 cbm Steinläsen, Steinpadungen, Trockenmauerwerk.
- 8 770 cbm Bruchsteinmauerwerk.
- 50 cbm Beton.
- 1 670 cbm Gemölbeherstellung.
- 210 cbm Quadern.
- 1 360 qm Dichtungen von Rückfläsen.
- 4 080 lfd. m Siderungen.
- 3 660 qm Pflasterungen.
- 1 190 lfd. m Zementröhren.
- 32 Stück Einfallschächten, Einfassungen.
- 6 Stück Einsteigschächten.
- 27 350 qm Wegfläsen.
- 6 480 lfd. m Gleisbettung.
- 4 eingleisigen Tunnel von 355,95, 177 und 180 m Länge mit den zusammengehörigen Portalbauten.

Bauos IV:

- 197 770 cbm Erd- und Felsbewegung.
- 47 900 qm Böschungsanlagen.
- 13 370 cbm Baugrubenaushub.
- 15 400 cbm Steinläsen, Steinpadungen, Trockenmauerwerk.
- 6 200 cbm Bruchsteinmauerwerk.
- 100 cbm Beton.
- 16 cbm Gemölbeherstellung.
- 45 cbm Quadern.
- 70 qm Dichtungen von Rückfläsen.
- 2 550 lfd. m Siderungen.
- 4 620 qm Pflasterungen.
- 1 100 lfd. m Zementröhren.
- 32 Stück Einfallschächten, Einfassungen.
- 4 Stück Einsteigschächten.
- 15 560 qm Wegfläsen.
- 4 570 lfd. m Gleisbettung.
- 1 eingleisigen Tunnel von 358 m Länge mit den zugehörigen Portalbauten.

Bläne, Verdingungsansätze und Vergabungsbedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer, Bahnhofstraße 107, zur Einsichtnahme auf und werden, mit Ausnahme der Bläne, gegen 6 M. Kostenerlös, soweit der Vorrat reicht, abgegeben.

Angebote sind unter Penünzung der Verdingungsansätze als Vordruck zum Einsehen der Preise verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift „Bahnbau Weisenbach-Schönmünzach (Landesgrenze)“ versehen, bis spätestens

Mittwoch den 17. Juli 1907, vormittags 10 Uhr,

um welche Zeit die Öffnung der Einläufe stattfindet, bei uns einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Gernsbach, den 21. Juni 1907.
 Groß. Bahnbauinspektion.

Vergabung eiserner Brücken.

Für die Verlegung des Personenbahnhofs Karlsruhe haben wir die Lieferung und Aufstellung von zwei eisernen Brücken mit zusammen 46.800 kg Fußstetten im Wege des öffentlichen Angebotes, nach Maßgabe der Verordnung des Groß. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 zu vergeben.
 Die Unterlagen hierzu können auf unserem Bureau, Ettlingerstraße 39, III. Stod, eingesehen werden, woselbst auch Pläne, Berechnungen und Bedingungen gegen 1,20 M. Kostenerlös (für Postgebühren 30 Pf. mehr) abgegeben werden.
 Angebote müssen spätestens bis zum Eröffnungsstermin

Freitag den 12. Juli, nachmittags 3 Uhr,

postfrei, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, einreichen.
 Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.
 Karlsruhe, den 25. Juni 1907.
 Groß. Bahnbauinspektion II.

Maurerarbeiten und Granitlieferung.

Wir haben im Wege des öffentlichen Angebotes nach Maßgabe der Verordnung des Groß. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907, die Lieferungen und Arbeiten für eine Zugbrücke auf dem Hauptquartierbahnhof Freiburg zu vergeben:
 Los I: rd. 75 cbm Mauerwerk, einfall. Erdarbeit und Materiallieferung; Versehen von rd. 10 cbm Granitquader.
 Los II: Lieferung von rd. 10 cbm Granitquader.
 Die Bedingungen liegen auf unserem Geschäftszimmer, Breisacherstr. 2, III. Stod, Zimmer 5, zur Einsicht auf.
 A.305.9

Die Angebote sind daselbst unter Penünzung der Angebotsordnungen zu dem am Samstag den 6. Juli d. J., vormittags 11 Uhr, stattfindenden Vergabungsberatung verschließen und mit entsprechender Aufschrift unter Angabe des Loses versehen, postfrei einzuliefern.
 Die Zuschlagsfrist beträgt 14 Tage.
 Freiburg, den 22. Juni 1907.
 Groß. Bahnbauinspektion II.